Triebwagen der Rorschach-Heiden-Bergbahn aus den Schienen gesprungen

Ein entgleistes Fahrzeug blockierte am Dienstagmorgen die Zu- und Wegfahrt der Züge am Bahnhof Heiden.

Der Pneukran wird für seinen Kraftakt in Stellung gebracht. (Bilder: Rolf Rechsteiner)

Tagblatt St.Gallen

Bahn gerät in Heiden aus den Schienen

Am Montagabend entgleiste ein Triebwagen der Rorschach-Heiden-Bahn. Inzwischen ist die Strecke wieder frei.

Die Gäste der Appenzeller Bahn auf der Strecke Heiden–Rorschach-Hafen sind gestern Morgen im Bus gereist, denn der Zug war am Vorabend in Heiden entgleist. Wie kam es dazu? «Nach Ende seines Einsatzes reinigte ein erfahrener Lokführer das Fahrzeug und stellte es auf dem Gleis ab», sagt Mediensprecherin Erika Egger. Ein routinemässiger Ablauf, der Lokführer habe das selbe wie immer gemacht – das Fahrzeug für den nächsten Einsatz vorzubereiten. Als der Lokführer das Gelände verlassen wollte, bemerkte er, dass sich das Gefährt in Bewegung setzte. «Er hat die Bahn nicht mehr anhalten können, sie rollte davon, entgleiste und kam im Schotter zum Stillstand», sagt Egger. Verletzt wurde bei diesem Vorfall niemand. Gestern Morgen haben dann die Bergungsarbeiten begonnen. Das entgleiste Fahrzeug wurde mittels eines Krans wieder auf die Schienen gehoben und auf allfällige Schäden untersucht. Egger sagt, dass einZug entgleise, sei ein seltenes Ereignis. Besonders, wenn dies ohne Fremdeinwirkung geschehe. Ab 11.31 Uhr am Dienstagvormittag konnte der

Fahrplan wieder wie vorgesehen eingehalten werden, mit dem zweiten Fahrzeug der Rorschach-Heiden-Bahn: dem Triebwagen 25.

Zahl der Fahrgäste nimmt zu.

Egger hat zugleich bemerkt, dass die Anzahl Fahrgäste seit den neusten Corona-Lockerungsmassnahmen wieder zugenommen hat. «Aber natürlich sehen wir noch nicht so viele Fahrgäste in wie vor der Coronakrise», sagt sie.(jab)

Ein grosser Pneukran der Emil Egger AG war am Vormittag im Bahnhofsgelände von Heiden nicht zu übersehen. Er hatte die Aufgabe, den Triebwagen der Appenzeller Bahnen wieder auf die Schiene zu heben, der aus zunächst ungeklärten Gründen vor der Weiche entgleist war. Die Räder der vordersten Achse standen im Bahnschotter. Da das Fahrzeug die Weiche blockierte, blieb die Komposition, die für den Fahrbetrieb bereitstand, in der Ausgangsposition stehen. Der Triebwagen blieb unbeschädigt; er konnte einfach wieder auf die Schienen gesetzt werden, was einige Zeit in Anspruch nahm. Personen kamen nicht zu Schaden.

Die Sust hat bis zum 13.5. keine Untersuchung bekannt gegeben.

Ereignisberichte Bahnen und Schiffe

Berichte über Ereignisse suchen

Suchkriterien

Verkehrsmittel: Eisenbahn

Datum von: 11.05.2020 (Ereignisdatum)

Datum bis: 11.05.2020 (Ereignisdatum)

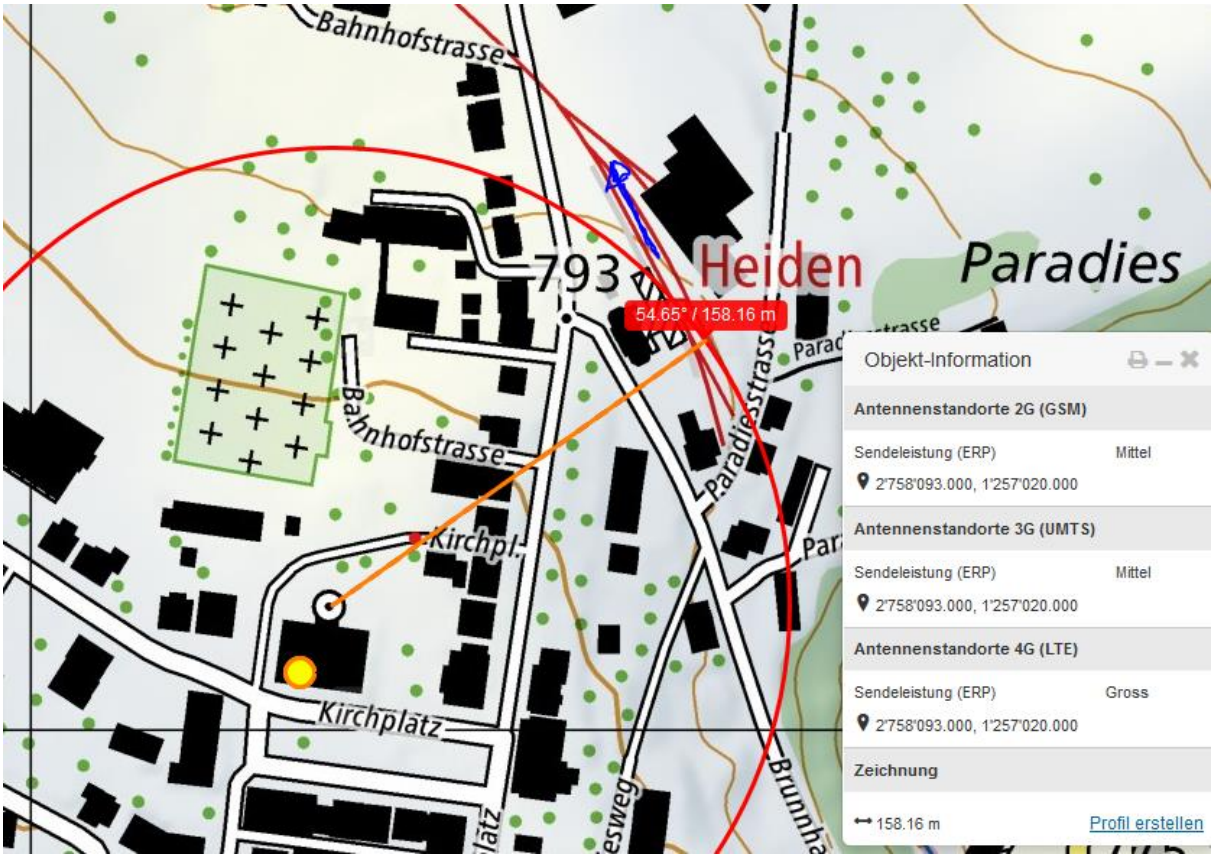
Neue Suche

Keine Daten verfügbar!

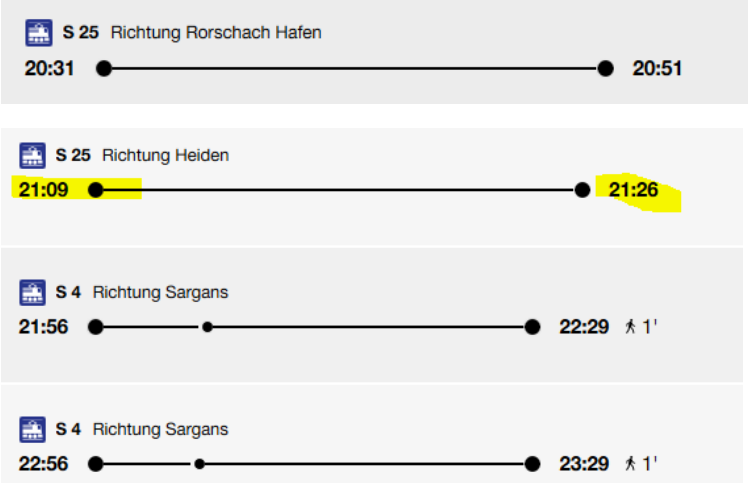
Zum Seitenanfang

Letztes Update: 03.12.2019

13.5.20 (08.40)



Letzter Zug Heiden - Rorschach-Heiden, der offensichtlich mit der alten Komposition geführt wurde:



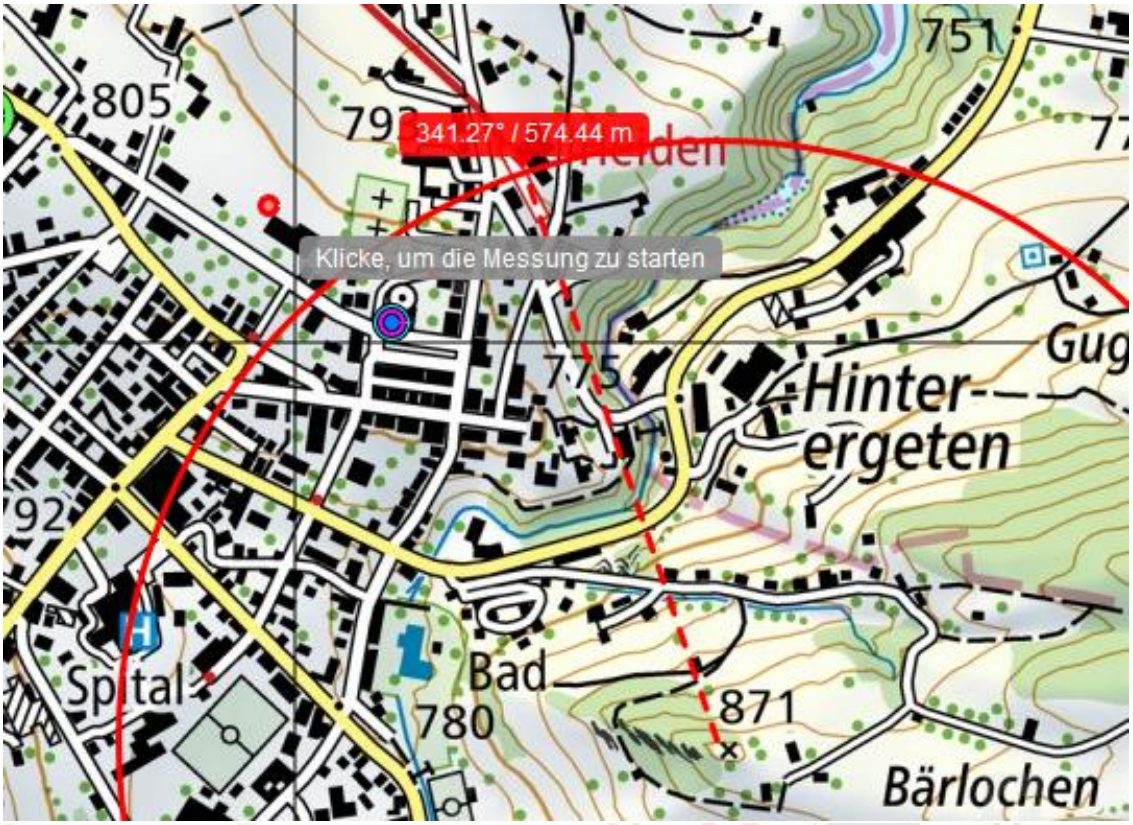
Messung erfolgte am 25.5. in Heiden am Standort des abgestellten Fahrzeugs mit dem gleichen Typ:

Hier vom Einstiegsbereich gemessen, der Sender frontal (Polycom) wird abgeschirmt durch die Türe und Säulen

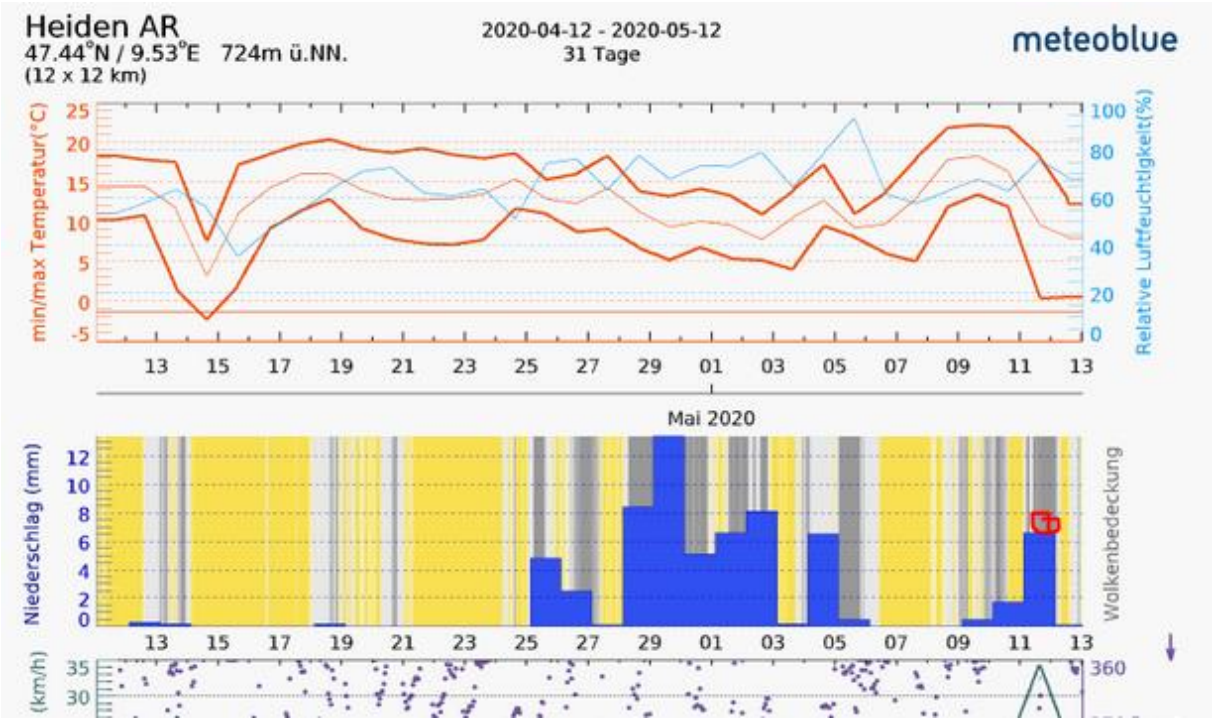
Im Führerstand selbst eine noch wesentlich höhere Belastung von 2.70 mW, die auf den hier auch einstrahlenden Polycom-Sender Freudenberg zurückzuführen ist.

7 Freudenbergstrasse

HF 59B
HF-Analyser
Range
Signal
RMS
Peak
Peak Hold
clear
Power
2.70
Power Flux Density
GIGAHERTZ


341.27° / 574.44 m
Klicke, um die Messung zu starten
751
805
775
Hinter-
ergeten
Spital
Bad
780
871
Bärlochen

42.16° / 171.33 m
793
Heiden
formation
andorte 2G (GSM)
g (ERP) Mittel
000, 1'257'020.000
andorte 3G (UMTS)
g (ERP) Mittel
000, 1'257'020.000
andorte 4G (LTE)
g (ERP) Gross
000, 1'257'020.000
Profil erstellen
Bahnhofstrasse
Paradiesstrasse
Kirchpl.



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhytmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch